



Fotos: ÖBB/Robert Deopito



Der bereits sechs Mal zum schönsten Bahnhof Österreichs gewählte Hauptbahnhof Linz ist dank seiner direkten Anbindung an das Straßenbahn- und Busnetz zu einer wichtigen Nahverkehrsdrehscheibe geworden

Die BahnhofCitys der ÖBB

Hauptbahnhof St. Pölten

Es muss nicht immer ein Riesen-Bahnhof sein: Eine gute Grundversorgung ist auch dann möglich, wenn nur wenig Fläche für Shops und Gastronomie zur Verfügung steht. Das beweist der im September wiedereröffnete, generalsanierte Hauptbahnhof St. Pölten (Foto li. o.). In der einladenden Passage und im Bahnhofsgebäude finden Reisende jetzt auf rund 1500 Quadratmetern eine Trafik, Shops mit Lebensmitteln und Reiseproviant, eine Bankfiliale und Kulinarisches wie ein Pub-Bistro und eine McDonald's-Filiale. Und wer noch schnell ei-

nen neuen Haarschnitt braucht findet auch dafür ab Mai 2011 das passende Geschäft.

gebaut und bereits Ende 2004 neu eröffnet. Im Zuge des Neubaus haben die ÖBB viel Wert

rund 5500 Quadratmeter Fläche entstand eine Gastro- und Shopping-Passage, die dank ihrer Toplage intensiv genutzt wird. Das Angebot umfasst eine McDonald's-Filiale, ein Lokal mit traditioneller Küche, einen Braugasthof, Bäckereien, eine Drogerie, einen SPAR, Trafiken und Zeitschriftenhandel, eine Buchhandlung, Banken, eine Espresso-Bar, mehrere Cafés, ein Blumengeschäft, einen Friseur und einen Copyshop.

Während an den Großprojekten in Wien mit Hochdruck gearbeitet wird, wurden in Linz und St. Pölten die Bahnhöfe bereits neu eröffnet

Der neue Linzer Bahnhof

Im Rahmen der Bahnhofsoffensive wurde auch der Hauptbahnhof Linz vollständig um-

darauf gelegt, dass die Reisenden mit einem verbesserten Branchenmix rundum gut versorgt werden. Das Ergebnis: Auf

Mehr Infos zur Bahnhofsoffensive und den aktuellen Projekten unter: www.oebb-immobilien.at/de/Projektentwicklung



Foto: ÖBB/Beyer

ÖBB: Lokomotive für die Wirtschaft

Investitionen in die Bahn-Infrastruktur sind Auslöser für Wirtschaftswachstum. Klein- und mittelständische Betriebe erhalten Aufträge. Um diese erfüllen zu können, mieten sie größere Büros an, erwerben Grundstücke und bauen Lager. Sie kaufen neue Computer und Maschinen, investieren in Software oder Büromobiliar und stellen neue Mitarbeiter ein. Das wiederum hat Auswirkungen für den

einzelnen Arbeitnehmer. So sichert und schafft eine investierte Milliarde Euro rund 17.000 neue Arbeitsplätze. Jeder in die Bahn-Infrastruktur investierte Euro erzielt mindestens zwei Euro Wertschöpfung. Großprojekte bringen der Wirtschaft pro investiertem Euro sogar bis zu 8 Euro an zusätzlichen Einnahmen. Infos: www.oebb.at/Konjunkturlok





Fotos: ÖBB/www.öb.at

Der St. Pöltner Hauptbahnhof ist ein wichtiger Durchgangsbahnhof und Bahnknotenpunkt in Niederösterreich. Der Personendurchgang wurde durch attraktive Geschäfte und ein ÖBB-Reisezentrum aufgewertet.

Moderne Shoppingwelten:

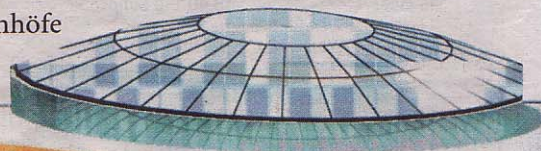
Im Zuge der **Bahnhofsoffensive der ÖBB** wurden in den letzten Jahren österreichweit die Bahnhöfe umfassend **saniert, modernisiert** und an die Bedürfnisse der Reisenden und Anrainer angepasst.

quentierten Orten in großen Städten. Je nach Bahnhofsgröße frequentieren bis zu mehrere Zehntausend Passanten täglich die Bahnhöfe. Gerade über die Weihnachtsfeiertage werden wieder viele Menschen mit dem Zug ihre Verwandten besuchen. Da ist es sehr vorteilhaft, wenn man schon am Bahnhof kleine Einkäufe erledigen kann. Auf den topmodernen Bahnhöfen der ÖBB gehen die vielfältigen Versorgungswünsche der Reisenden in Erfüllung.

Wenn im Herbst 2011 die BahnhofCity Wien West eröffnet, erleben Reisende, Anrainer und Besucher nicht nur einen völlig modernisierten Bahnhof, sondern können auch ein besonderes Einkaufserlebnis genießen. Auf drei Etagen (s. Bild

unten) entsteht ein modernes Einkaufszentrum mit rund 95 Shops für Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe. Das neue Shoppingcenter bietet nicht nur ÖBB-Kunden, sondern auch den Bewohnern der umliegenden Bezirke ein attraktives, neues Nahversorgungsangebot mit verlängerten

Öffnungszeiten, optimaler Verkehrsanbindung sowie 600 Parkplätzen. Damit wurde der Bahnhof nicht nur ein attraktiver Verkehrsknoten für Bahnfahrer, sondern insbesondere ein Platz mit hoher Kaufkraft für die Wirtschaft. Generell zählen Bahnhöfe zu den höchstfre-



Noch in Bau – der neue Bahnhof Wien West: Verbesserung des Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsangebotes und Errichtung eines neuen ÖBB-Reisezentrums